Hier wird analog bei digitalen Problemen geholfen

Die Freiwilligenagentur hält eine Digitalisierungssprechstunde ab. Sie soll möglichst in allen acht Ortschaften der Gemeinde Lehre angeboten werden

Dirk Fochler

Oliver Dieckmann ist als Ansprechpartner der Freiwilligenagentur in der Gemeinde Lehre tätig. DIRK FOCHLER

Lehre. Im Rahmen einer Digitalisierungssprechstunde gibt es nun in Lehre kostenlose individuelle Hilfe zu Fragen rund um den Themenkomplex Smartphone, Laptop und Tablet. Das Angebot hat die Freiwilligenagentur Braunschweig, die seit April drei weitere Jahre in der Gemeinde Lehre aktiv sein wird, organisiert.

Freiwillige helfen beim Umgang mit digitalen Anwendungen

Die Digitalisierungssprechstunde findet dienstags zwischen 17 und 19 Uhr im Kulturtreff des Vereins „Willkommen in Lehre" an der Berliner Straße 56 statt. Freiwillige wie etwa Andreas Kwoczek helfen beim Umgang mit digitalen Anwendungen.

Wie funktionieren Bankgeschäfte über das Smartphone, wie und wo gibt es Bahntickets oder Eintrittskarten digital, welche App sollte ich von meinem Smartphone entfernen, welche Apps sollte ich mir unbedingt zulegen, wie funktioniert Videotelefonie? Fragen über Fragen, die jede und jeder an Freiwillige wie Andreas Kwoczek stellen kann.

„Die Digitalisierungssprechstunde steht allen offen. Einwohner helfen Einwohnern auf freiwilliger Basis, jeder so, wie er möchte und es sich zeitlich einrichten kann", erklärte am Dienstag Oliver Dieckmann, der das Freiwilligenagentur-Projekt in der Gemeinde Lehre leitet. Am Beispiel der Digitalisierungssprechstunde werde deutlich, wie das Wirken der Freiwilligenagentur in der Gemeinde Lehre funktionieren könnte.

Aus einer Projektidee wird ein Angebot

„Aus einer Projektidee, die wir vorstellen oder jeder Einwohner einbringen kann, wird ein Angebot, das mit unserer Hilfe strukturiert und organisiert wird. Maßgeblich mitwirken müssen aber dann Freiwillige. Dabei kann es sich um ein einmaliges Engagement oder natürlich auch um wiederholtes Helfen und/oder Unterstützen handeln", erläuterte Dieckmann.

Die Digitalisierungssprechstunde soll beispielsweise möglichst in allen acht Ortschaften der Gemeinde Lehre angeboten werden. „In Flechtorf werden wir auch bald damit starten. Dort gibt es jemanden, der sich einbringen möchte", berichtete Dieckmann, dessen Stelle einerseits mit öffentlichen Mitteln gefördert wird, aber auch in Teilen über die Gemeindekasse finanziert wird.

> Einwohner helfen Einwohnern auf freiwilliger Basis, jeder so, wie er möchte und es sich zeitlich einrichten kann.
>
> **Oliver Dieckmann,**
> Leiter der Freiwilligenagentur

Über den Personalkostenzuschuss, den die Gemeinde Lehre zu tragen hat, wurde im vergangenen Jahr kontrovers diskutiert. Das lag auch an der nach Meinung etlicher Ratsmitglieder mäßigen Resonanz, die die Arbeit der Freiwilligenagentur in ihren ersten drei Jahren in Lehre erfahren hat. Allerdings – das war Konsens im Gemeinderat – hat die Corona-Pandemie dem ersten Aufschlag der Freiwilligenagentur auch arg zugesetzt.

Letztlich wird es nun eine zweite Projektphase für die Freiwilligenagentur in Lehre geben – laut Ratsbeschluss aus dem März des vergangenen Jahres soll der Schwerpunkt der Tätigkeit in der Betreuung von Geflüchteten und Vertriebenen liegen.

Projekt mit Kindern von Geflüchteten

So wird es Anfang Juli ein erstes Projekt mit Kindern von Geflüchteten geben, auch im Schlichtwohnheim in Lehre hat Oliver Dieckmann erste Angebote unterbreitet. „Wir sind bei allem aber noch in der Startphase, bauen Kontakte auf, suchen Freiwillige und eben auch Projektvorschläge", stellte Dieckmann fest.

Anfang September will sich die Freiwilligenagentur in Lehre den Vereinsvorständen vorstellen. Eine weitere Idee gibt es auch: Im Beruflichen Trainingszentrum (BTZ) in Lehre einen kostenlosen Reparaturservice nach dem Motto „reparieren statt wegwerfen" zu organisieren.

Andreas Kwoczek bietet als freiwilliger Helfer dienstags eine kostenlose Digitalisierungssprechstunde an, um Fragen rund um den Themenkomplex Smartphone, Laptop und Tablet zu beantworten. DIRK FOCHLER

Digitalisierungssprechstunde:
Dienstags, 17 bis 19 Uhr,
Kulturtreff des Vereins „Willkommen in Lehre", Berliner Straße 56.

Kontakt

Freiwilligenagentur, Oliver Dieckmann
Mobil: (0160) 4805101
Mail: o.dieckmann.fwa@icloud.com